

J60 – Themen für Zeiten, wo wir aufstehen und Licht werden sollen

***J60 bezieht sich auf das Kapitel 60 von Jesaja, das mit dem Vers beginnt:
«Steh auf und werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des
Herrn geht auf über dir»***

Die jetzige Zeit fordert Sie deutlich mehr heraus. Und auch Gott fordert uns heraus, aber auf andere Weise, von einer dicken Verheissung begleitet. Wenn unsere Blicke magnetisch von den Todesschatten angezogen werden, sagt Gott: Dreh dich um – geht hinter dir nicht die Sonne auf?

Plötzlich haben viele Freizeit, die ihnen aufgezwungen wurden (andere kämpfen um das Überleben ihrer Firma, ihres Arbeitsplatzes, das ist die unschöne Hälfte der Realität). In dieses Zeitfenster stelle ich täglich einen Text zu einem passenden Oberthema, wie jetzt gerade «Passion».

Der Text stellt einen passenden Tagesabschnitt aus der Bibel in den gesamtbiblischen Rahmen. Aber er bezieht sich auch auf Situationen unseres Lebens. Ich versuche dabei nicht zu wiederholen, was immer schon zu einem Bibelwort gesagt wird; eine ungewohnte Perspektive soll sich dadurch eröffnen.

Am Ende des Textes steht eine Reihe von Referenzstellen aus dem alten und neuen Testament, meistens zwei und zwei. Sie zu lesen hilft dabei, den Bibelabschnitt zum Tag besser zu verstehen. So kann der Lesende auch die Fragen besser beantworten, die nachfolgen und dem besseren Verständnis dienen.

An jedem Tag erscheinen anschliessend fünf Fragen. Dazu gebe ich je drei Multi-Choice-Antworten. So wird es einfach sein, sie zu beantworten. Die Antwort (A, B oder C), die am eindeutigsten zutrifft, ist die richtige. Tags darauf publiziere ich die fünf Lösungen, damit sich jeder Rechenschaft geben kann.

Nach einer Wochenration (Montag bis Freitag) ergeben sich also 25 Fragen, und nach Abschluss des Gesamtthemas (über vier Wochen) werden es genau hundert Fragen sein, die Sie beantwortet haben. Auf einen Blick sehen Sie in Prozenten, wie gut Sie sich durch das Thema navigiert haben.

Sie lassen sich aber nicht unter Druck setzen – von alledem müssen Sie überhaupt nichts tun, oder nur den Tagestext lesen – ganz wie Sie wollen und dazu Musse haben. Auch die Fragen sind nicht als Prüfung zu verstehen, sondern im Zusammenhang mit den Antworten als eine weitere Form der Verarbeitung.

Nun wünsche ich Ihnen ein paar ruhige und erspriessliche Momente. Ich hoffe natürlich, dass dabei auch die Hauptsache geschieht: Dass Sie Gott auf diese oder jene Weise neu begegnen. So (und sicher auf viele andere Weisen) wird die jetzige Entschleunigung auch einige Früchte tragen. Gott segne Sie!

Paul Veraguth